

Zur Gattung *Betula*.

Von P. M. Opiz.

In einem Berichte über botanische Excursionen hat Hr. Prof. Sch w i p p e l zu Olmütz (Lotos 1855 S. 213) angegeben, dass *Betula nana* in der Umgegend von Olmütz nicht häufig vorkomme. Nach einem getrockneten Exemplare, welches Derselbe später an den naturhistorischen Verein Lotos eingesendet hat, ergibt es sich jedoch, dass diese Art keineswegs die gemeinte sei, sondern vielmehr nach der eingesehenen Abbildung in Pallas Flora rossica (I. Tab. 40 Fig. A. B.) die *B. fruticosa* Pallas. *) Diess erscheint um so schätzenswerther, als letztere nicht nur für die Flora der österreichischen Staaten, sondern selbst Deutschlands neu ist, denn die *B. fruticosa* der Autoren (non Pallas), welche Pallas a. a. Orte Tab. 40 unter Fig. D unter dem Namen *B. nana* abbildet, ist nicht die Linne'sche Pflanze, wie auch Spach in seiner vortrefflichen *Revisio Betulacearum* (in den *Annales des sciences naturelles, botanique*, 3. ser. Tom. 15. pag. 193) angibt.

Da mich dieser Anlass einmal auf die „strauchartigen“ Birken aufmerksam gemacht hat, so glaube ich, mich auf Spach's obenerwähnte *Revisio* berufend und dessen dort mitgetheilte Synonymie benützend, diese von den „baumartigen“ als neue Gattung trennen zu sollen, da sie schon habituell davon so verschieden erscheinen, und in dem Fruchtzustande de.lich verschiedene Charaktere darbieten.

Betula Linn. (partim) hat die Schuppen der weiblichen Kätzchen 3früchtig, seicht dreilappig, die Seitenlappen zurückgebogen, alle breit und abgerundet. Das Nüsschen ist lanzetlich, die Flügel sind viel breiter als dasselbe, die Spitze des Nüsschens weit überragend, in einen Cirkelbogen erweitert.

Chamaebetula Opiz = *Betula* Linn. (partim.) hat die Schuppen der weiblichen Kätzchen, 3früchtig, tief dreilappig, die Lappen länglich, an der Spitze abgerundet, aufrecht, die Seitenlappen kürzer als den Mittellappen. Das Nüsschen verkehrt eiförmig, die Flügel schmaler als das Nüsschen, von der Spitze des Nüsschens zu seiner Basis herablaufend, die Spitze nicht überragend. P e t e r m a n n bildet diesen schönen Uoterschied in seiner Flora Deutschlands sehr gut ab.

Aptercaryon Opiz (*Betula* II.) *Aptercaryon* Spach hat die Schuppen des weiblichen Kätzchens einfrüchtig, vollkommen ganz. Das Nüsschen eiförmig oder fast rund, flügellos, mit verdicktem Rande.

*) In einer späteren Zuschrift des Hrn. Prof. Sch w i p p e l an die Redaction theilt derselbe mit, er habe in dem obenerwähnten Aufsätze irrtümlich *Betula nana* statt *B. fruticosa* angegeben.

Hiernach würden die Arten dermal genannt werden:

Chamaebetula pumila Opiz = *Betula pumila* L. = *B. nana* Kalm (nec aliorum.)

„ *glandulosa* Opiz = *Betula glandulosa* Michaux.

„ *acutifolia* Opiz = *Betula fruticosa* Pallas. = *B. fusca* Pallas.

„ *humilis* Opiz = *Betula humilis* Schrank = *B. fruticosa* auct. (non Pallas) = *B. nana* Pallas fl. ross. t. 40 f. V. (non Linn.) *B. turfosa* Weig. — *B. oycoviensis* Besser. = *B. Socolovii* Jacq. fil. = *B. myrsinoides* Tausch β . *Watsonii* Opiz = *Betula humilis*. β . *Watsoni* Spach = *B. fruticosa* Watson.

„ *rotundifolia* = Opiz = *B. rotundifolia* Spach. = *B. nana*. Ledeb.

„ *nana* Opiz = *Betula nana* Linn. (non Pallas, nec Ledeb. nec Michaux, nec Hook.)

„ *Gmelinii* Opiz = *B. Gmelini* Bunge = *B. humilior* palustris, amentis per omnes dimensiones minoribus. Gmelin. fl. sibir. p. Fig. 167. t. 36. Ob *Betula nana* Hooker, Spach's *B. rotundifolia* sei, bleibt noch in Zweifel, sollte sie jedoch von derselben spezifisch verschieden sein, dann könnte sie:

„ *Hookerii* Opiz genannt werden.

Apterocaryon Michauxii Opiz = *Betula Michauxii* Spach = *B. nana* Michaux.

Uebersicht der auf *Fagus sylvatica* wohnenden Cryptogamen.

Von P. M. Opiz.

(Fortsetzung von Lotos 1854 S. 207).

An alten Baumwurzeln: *Hypoxylon polymorphum* Link. — *Peziza aurantia* Oeder — *Polyporus giganteus* Fries.

Am Grunde der Stämme: *Scleroderma spadiceum* Pers.

Am Grunde alter Stämme zwischen Moos: *Agaricus platyphyllus* Pers., *supinus* Fries — *Clavaria crispula* Fries — *Daedalea longissima* Fries — *Physarum leucophaeum* Fries — *Polyporus annosus* Fries, *giganteus* Fries, *sulphureus* Fries. —

Auf Stämmen: *Agaricus adiposus* Batsch, *aleurites* Fries, *atrocaern-*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1855

Band/Volume: [5](#)

Autor(en)/Author(s): Opiz Philipp Maximilian

Artikel/Article: [Zur Gattung Betula 258-259](#)